

1.	Modul	BWM-13
2.	Modulbezeichnung	Schulen der Welt
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frederike Bartels
4.	Lehrende	Julius Busch
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um die Abhängigkeit zwischen Schulen und Bildungssystem; • Kenntnisse alternativer Modelle von Schulen als Gegenentwurf zu „normalen“ Schulen und sind in der Lage beide anhand begründeter Kriterien zu kritisieren; • Lernen neue Modelle von dem, was „Schule“ heißen kann, kennen.
	„Können“	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Vergleich verschiedener Schulen und Bildungssysteme anhand spezifischer Kriterien durchführen und eine Bewertung der einzelnen Kriterien vornehmen. • die Grenzen von Schulentwicklung auf der Grundlage eine Analyse des bildungspolitischen Systems einschätzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich als Methode; • Schulen und Bildungssysteme in verschiedenen Staaten; • Reformschulen als eigener Schultypus; • Zusammenhang von Bildungssystem und Schulen.
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Adick, Christel (Hg.) (2013): Bildungsentwicklungen und Schulsysteme in Afrika, Asien, Lateinamerika und der Karibik. Münster.</p> <p>Döbert, Hans (Hg.) (2002): Die Schulsysteme Europas. Albanien, Andorra, Armenien, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, England und Wales, Estland, Färöer Inseln, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Makedonien, Moldawien, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern. Baltmannsweiler.</p> <p>Waterkamp, Dietmar (2012): Pädagogische Charakteristik der Schulwesen in zehn Nationen. Dresdner Vorlesungen 2012. Dresden.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>BWM-13.1: Schulen im internationalen Vergleich (SE) (2 SWS)</p> <p>BWM-13.2: Bildungssysteme im internationalen Vergleich (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen	Keine

Modulbeschreibungen: Bildungswissenschaften im Master of Education Grundschule/Haupt- und Realschule

	<i>gemäß Prüfungsordnung</i>	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
11.	Angebotsturnus	halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester 3. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich; Kompetenzprofil V „Kompetenzen für den Bereich Bildung/Lehramt
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Studierende in den Studiengängen Master of Education haben Vorrang. Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 20 Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester von dem für das Lehrangebot zuständigen Gremium beschlossen.